

1701. Meyer, Hans, Lehrbuch der organischen chemischen Methodik. Band 3. Synthese der Kohlenstoffverbindungen. I. Teil. In 2 Hälften. Offene Ketten und Isocyclen. Wien 1938.
3675. Oxford University Press. The science of petroleum. Vol. I—IV. London-New York-Toronto 1938.
3672. Partington, J. R., A short history of chemistry. London 1937.

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

- A. Stock, Nelly Neuenschwander-Lemmer: Die mikroanalytische Bestimmung des Quecksilbers und ihre Anwendung auf medizinische und hygienische Fragen. Vorgetragen von A. Stock.

Der Vorsitzende:
A. Stock.

Der Schriftführer:
R. Weidenhagen.

Mitteilungen für die Hauptversammlung

am 7. Mai 1938.

Bericht des Vorstandes über das Jahr 1937.

Die Zahl der Mitglieder betrug zum Jahreschluß 3585 gegenüber 3595 im Vorjahre. Sie verringerte sich durch den Tod von 34 Mitgliedern, durch 87 Austritte und 112 Streichungen wegen Nichtzahlung des Beitrages, vergrößerte sich durch 199 Aufnahmen und 24 Wiedereintritte früherer Mitglieder.

Die literarische Tätigkeit der Gesellschaft konnte in vollem Umfange durchgeführt werden.

Der Umfang der „Berichte“ mit einer Gesamtseitenzahl von 2748 hat sich etwas verringert (1936: 3091), ebenso die Zahl der Abhandlungen (1936: 503, 1937: 433), während deren durchschnittlicher Umfang von 5.6 auf 6.0 Seiten gestiegen ist (vergl. die folgende Zusammenstellung).

Jahr	1932	1933	1934	1935	1936	1937
Zum Abdruck gelangte Abhandlungen	380	395	429	466	503	433
Umfang in Seiten:						
Abteil. A (Vereinsnachrichten, Nachrufe Vorträge usw.)	153	82	175	183	230	168
Abteil. B (Abhandlungen und Register) .	1908	1997	2160	2407	2861	2580
Gesamtseitenzahl	2061	2079	2335	2590	3091	2748
Durchschnittlicher Umfang einer Abhandlung, Seiten . . .	5.0	5.0	5.0	5.1	5.6	6.0

Es gingen 460 Abhandlungen ein, von denen 33% (1936: 46%; der Rückgang erklärt sich durch das Ausbleiben russischer Manuskripte) dem Ausland entstammten. Abgelehnt wurden 15 Abhandlungen (darunter 7 von Nichtmitgliedern). Zur Kürzung oder Veränderung wurden 9 Arbeiten zurückgegeben, die sämtlich zum Abdruck gelangten, nachdem die Verfasser den Wünschen der Redaktion in dankenswerter Weise entsprochen hatten.

Als wissenschaftliche Redakteure waren die HHrn. K. A. Hofmann, H. Leuchs und M. Volmer tätig, als geschäftsführender Redakteur Hr. W. Merz.

Einen Überblick über die Zahl der im „Chemischen Zentralblatt“ erschienenen Referate sowie deren Umfang im Verhältnis zu den in den vorhergehenden Jahren veröffentlichten gibt die nachstehende Aufstellung:

	1934	1935	1936	1937				
Seiten (ohne Register) . .	8016	8028	9296	9646				
Referate	61336	60737	67348	71062				
hiervon:								
deutsche Reichpatente .	2719	2233	2542	2290				
ausländische Patente . .	26217	25744	26461	28725				
	} 28936		} 27977		} 29003		} 31015	

Vom Generalregister VIII für die Jahrgänge 1930—1934 ist Teil III (Formelregister) im März 1937 erschienen; Teil IV (Sachregister) kommt im Oktober dieses Jahres zur Ausgabe.

Vom Beilstein-Handbuch erschienen die Bände 26 und 27 des Hauptwerks. Mit den entsprechenden Bänden des 1. Ergänzungswerks, die im Mai dieses Jahres zur Ausgabe gelangen, werden die Hauptabteilungen 1—3 der beiden Serien abgeschlossen vorliegen. „Naturstoffe“ sowie Generalregister für die Hauptabteilungen 1—3 befinden sich in Vorbereitung.

Im Jahre 1937 hat die Gmelin-Redaktion folgende Lieferungen des Handbuches zur Ausgabe gebracht:

System-Nr. 22, Kalium 2	16 ³ / ₄ Bogen
„ 22, Kalium 3	18 ¹ / ₈ „
„ 22, Kalium 4	8 „
„ 24, Rubidium	15 ⁵ / ₈ „
„ 27, Magnesium A 1	9 ³ / ₄ „
„ 27, Magnesium A 2	13 ¹ / ₂ „
„ 27, Magnesium B 1	12 ¹ / ₂ „
„ 35, Aluminium A 5	12 ³ / ₄ „
„ 59, Eisen C 1	10 ¹ / ₈ „
„ 59, Eisen D Erg. 1	9 ¹ / ₄ „
1937 (reiner Text)	126 ³ / ₈ Bogen
Dazu 4 ³ / ₄ Bogen Register.	

Als Sonderlieferungen erschienen 1937:

Grützner, Apel, Götze, Patentsammlung der Magnesiumlegierungen	12 Bogen
Grützner, Götze, Patentsammlung der Legierungen der Platinmetalle	33 ¹ / ₂ „
Gmelin-Patentsammlungen 1937	45 ¹ / ₂ Bogen
Dazu 3 ¹ / ₄ Bogen Register.	

Außerdem erschien der Sonderband der magnetischen und elektrischen Eigenschaften von Eisen und Stahl im Umfang von 828 Seiten, der inhaltlich Eisen Teil A, Seite 1421 bis 1634, Eisen Teil D, Seite 1 bis 466, sowie den 1. Ergänzungsband zu Eisen Teil D, Seite 1 bis 148, umfaßt. Für diesen Sonderband mußte ein Generalregister im Umfang von $2\frac{1}{2}$ Bogen neu geschrieben werden.

Die Gesamtproduktion der Redaktion ergibt sich demnach wie folgt:

Eigentliches Handbuch	
Reiner Text	126 $\frac{3}{8}$ Bogen
Register	4 $\frac{3}{4}$ „
Gmelin-Patentsammlungen	
Tabellen	45 $\frac{1}{2}$ „
Register	3 $\frac{1}{4}$ „
Sonderband (Eisen A 7, D, D 1. Erg.)	
Register	2 $\frac{1}{8}$ „
Insgesamt	179 $\frac{1}{2}$ Bogen

Die Redaktion blieb mit 126 $\frac{3}{8}$ Bogen reinen Textes um 13 $\frac{5}{8}$ Bogen gegen das Soll von 140 Bogen für das Jahr 1937 im Rückstand (formal wäre sie berechtigt, die über 140 Bogen hinausgehende Produktion des Jahres 1936 mit 5 $\frac{5}{16}$ Bogen auf das Jahr 1937 vorzutragen). Der Grund für den Bogenrückstand ist darin zu sehen, daß infolge der günstigen Konjunktur für Chemiker im Jahre 1937 eine erhebliche Anzahl von Mitarbeitern aus dem Verband der Redaktion ausschieden und zum großen Teil erst gegen das Ende des Jahres durch neue Kräfte ersetzt werden konnten.

Die Redaktion ist zur Zeit mit der Bearbeitung folgender Teile beschäftigt: Kalium (Fortsetzung), Caesium, Magnesium (Fortsetzung), Aluminium (Fortsetzung), Seltene Erden, Protactinium, Eisen Teil A (Fortsetzung), Eisen Teil C (Fortsetzung), Eisen Teil F (Nachweis und Bestimmung von Fremdelementen in Eisen und Stahl), Platinmetalle.

In der Reihe der Gmelin-Patentsammlungen sind in Bearbeitung: Patentsammlung der Aluminiumlegierungen, 1. Ergänzungsband, Patentsammlung der Eisen- und Stahllegierungen, 2. Ergänzungsband. Für das Jahr 1938 ist die Ausgabe von 140 Textbogen vorgesehen.

Rechnungsabschluß zum 31. Dezember 1937.

Aktiva**Passiva**

	<i>R.M.</i>	<i>pf.</i>		<i>R.M.</i>	<i>pf.</i>
Grundstück	100 000	—	Darlehen	1 465 000	—
Gebäude	219 800	—	Schulden	85 247	41
Einrichtung	1	—	Vorauszahlungen	162 505	23
Bibliothek	60 000	—			
Bank	112 863	10			
Kasse	29 639	96			
Effekten	193 692	50			
Verlag-Chemie-Anteil	6 700	—			
Vorräte	40 000	—			
Darlehen	1 965	—			
Forderungen	84 539	87			
Hypotheken	10 000	—			
Vorauszahlungen	64 850	—			
Verlag Chemie	50 948	49			
Verlust	737 752	72			
	<u>1 712 752</u>	<u>64</u>		<u>1 712 752</u>	<u>64</u>

Soll**Gewinn- und Verlust-Rechnung 1937****Haben**

	<i>R.M.</i>	<i>pf.</i>		<i>R.M.</i>	<i>pf.</i>
Verlust-Vortrag aus 1936 ...	505 553	76	Berichte	6 376	31
Chem. Zentralblatt	199 126	62	Beiträge	37 898	13
Allgemeine Verwaltung	49 318	74	Alte Jahrgänge	21 999	57
Gmelin-Handbuch	222 259	54	Gen.-Reg. Chem. Zentralbl. ...	10 733	98
			Ad. Baeyer-Ges.-Zuschuß	146 000	—
			Zinsen	15 497	95
			Verlust	737 752	72
	<u>976 258</u>	<u>66</u>		<u>976 258</u>	<u>66</u>

Berlin, den 28. Februar 1938.
Der Schatzmeister: H. Hörlein.

Den vorstehenden Rechnungsabschluß, sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung, abgeschlossen am 31. Dezember 1937, haben wir geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Deutschen Chemischen Gesellschaft, Berlin, in Übereinstimmung gefunden.

Berlin, den 25. März 1938.
Die Rechnungsprüfer:
W. Schoeller. W. Schrauth.

Genehmigt und vollzogen: Berlin, den 28. März 1938.
Der Vorstand der Deutschen Chemischen Gesellschaft.
A. Stock, Präsident.